



### Wegstrecke 1 Meinerzhagen – Essener Dom

Der Abschnitt von Meinerzhagen über Bochum nach Essen ist das längste Teilstück des Pilgerweges und verbindet das märkische Sauerland mit dem Ruhrgebiet. Die anspruchsvolle Strecke verläuft über unterschiedlichste Wege, vor allem auch Wald- und Wiesenwege. Festes Schuhwerk und eine gute Kondition sind unbedingt erforderlich. Viele Steigungen und Abstiege sind zu bewältigen. Je nach Wetter können die Wege matschig und rutschig sein.

**Unbedingt einplanen:**

Vor allem zwischen Meinerzhagen und Breckerfeld ist Rucksackverpflegung sinnvoll, da lange Abschnitte der Strecke ohne Einkehrmöglichkeit sind.



### Kleine Hilfestellungen für unterwegs:

- Stempelstellen entlang des Weges, an denen Sie Ihren Pilgerpass stempeln lassen können: [bistum.ruhr/pilgerweg1stempelstellen](http://bistum.ruhr/pilgerweg1stempelstellen)
- Informieren Sie sich über interessante Wegpunkte: [bistum.ruhr/pilgerweg1wegpunkte](http://bistum.ruhr/pilgerweg1wegpunkte)
- (Kontakt-)Informationen zu den rechts und links der Wegstrecke ausgewiesenen Kirchen: [bistum.ruhr/pilgerweg1kirchenentlangdesweges](http://bistum.ruhr/pilgerweg1kirchenentlangdesweges)
- Müde oder die Rucksackverpflegung bereits aufgezehrt? Hier können Sie Proviant ergänzen, Rast machen oder ggf. übernachten: [bistum.ruhr/pilgerweg1rastorte](http://bistum.ruhr/pilgerweg1rastorte)
- Ankommenstation am Essener Dom für größere Pilgergruppen (bis max. 100 Pers.): [bistum.ruhr/pilgerwegankommenstation](http://bistum.ruhr/pilgerwegankommenstation)

### Pilgerweg durch das Ruhrbistum

Pilgern ist „in“ und im Bistum Essen seit dem Herbst 2018 in vielen Fällen direkt vor der Haustür möglich. Folgen Sie unserem Bistums-Pilgerweg aus dem Sauerland, vom Rhein, aus dem nördlichen Ruhrgebiet und dem Essener Süden bis zum Essener Dom – oder in die umgekehrte Richtung. Entdecken Sie einen Weg mitten durch das Ruhrbistum, der Sie mal durch die Natur, mal durch Wohngebiete, mal durch Industrielandschaften führt.

Ganz gleich, ob Sie eine spirituelle Auszeit gestalten, Natur und Schöpfung bewusst erleben oder einfach nur beim Gehen den „Kopf freibekommen“ wollen, dieser Pilgerweg hat das Potenzial, auf unterschiedliche Bedürfnisse zu antworten.

Der Pilgerweg durch das Ruhrbistum gehört zum Zukunftsbild des Bistums Essen. Er ist eines von zehn Projekten, die sich mit der Zukunft einer lebendigen Kirche unter völlig veränderten Bedingungen auseinandersetzen.

**Aktuell besteht der Essener Bistums-Pilgerweg aus Wegstrecken und Extra-Touren von insgesamt mehr als 250 km Länge. Pilgerweg und Extra-Touren sind in beide Wegrichtungen mit diesen Zeichen markiert:**



*Gelegentlich erhalten wir freundliche Hinweise auf nicht mehr vorhandene bzw. zerstörte Wegmarkierungen, die aus rechtlichen Gründen jedoch nur der Sauerländische Gebirgsverein (SGV) wieder anbringen darf. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir das kostenpflichtige Ersetzen von Wegzeichen nur einmal jährlich beauftragen können.*

Weitere Infos finden Sie unter: [www.pilgerweg.bistum-essen.de](http://www.pilgerweg.bistum-essen.de)

Kontakt:  
**Bistum Essen | Zwölfling 16 | 45127 Essen**  
[pilgerweg@bistum-essen.de](mailto:pilgerweg@bistum-essen.de)



# Pilgerweg im Bistum Essen



**Wegstrecke 1**  
Meinerzhagen – Essener Dom  
Karte 1/4: Meinerzhagen – Brügge  
(ca. 28km)



**1 Startpunkt:  
St. Maria Immaculata**



Auf dem Kirchplatz der Kirche St. Maria Immaculata in Meinerzhagen beginnt ein Pilgerweg, der das Sauerland und das Ruhrgebiet miteinander verbindet.

**2 Ausblick Kierspe**



Zwischen Meinerzhagen und Breckerfeld zeigt das Ruhrbistum häufig seine ländliche Seite, wie der Blick in Richtung Kierspe beweist.

**3 Der „Gipfel“**



Mit dem südlich von Lüdenscheid gelegenen Homerturm haben Pilgernde zugleich den höchsten Punkt (538 m ü. M.) aller fünf Bistums-Pilgerstrecken erreicht. Gleich nebenan befindet sich eine an Sonntagen geöffnete Schutzhütte des Sauerländischen Gebirgsvereins.

**Pilgersegen**

Segne, Herr, meinen Weg  
den zurückgelegten und den,  
der noch vor mir liegt.

Segne jene, die mich begleitet haben  
und die es noch tun werden.

Segne meine Pausen,  
meine Umwege und Irrwege.

Segne immer wieder meine  
Aufbrüche und Fortschritte  
und wenn ich das Ziel erreiche,  
segne mein Ankommen.

(Irischer Segen, Verfasser unbekannt)



**4 Naturschutzgebiet Stilleking**



Mit ein wenig Glück trifft man im Naturschutzgebiet Stilleking, einem renaturierten Truppenübungsplatz, auf „freilaufende“ Heckrinder (eine Nachzuchtung ausgestorbener Auerochsen).

**5 Schloss Neuenhof**



Leider lässt sich das südlich von Lüdenscheid gelegene Schloss Neuenhof nur von außen betrachten, da in Privatbesitz und vom Eigentümer bewohnt.

**6 Kirche St. Joseph und Medardus**



Ursprünglich nur mit einem kleinen Dachreiter versehen, weiß die in norddeutscher Backsteingotik errichtete Lüdenscheider Pfarrkirche (19. Jh.) heute mit einem mehr als 54 Meter hohen Turm zu beeindrucken.

**7 Focaultsches Pendel Lüdenscheid**



Ein Focaultsches Pendel, vielen bekannt durch den gleichnamigen Roman von Umberto Eco, ist das Wahrzeichen der Erlebnisausstellung Phänomenta in Lüdenscheid.

**8 Volme**



Von Meinerzhagen bis hinter Brügge wird die Volme, ein Nebenfluss der Ruhr, mehrfach zum stillen Wegbegleiter.

**9 Waldlichtung nahe Halverscheid**



Immer wieder vermag der Pilgerweg durch einen naturnahen Wegverlauf zu beeindrucken, so auch hier auf einer Waldlichtung nahe Halverscheid.

